

# AMTSBLATT für die Stadt Strausberg



Strausberg, den 08. August 2014

Jahrgang 23 - Nr. 06/2014

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 1 - 8 Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 - 7 Beschlüsse der 01. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 17.07.2014

Seite 8 Beschlüsse der 01. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Strausberg vom 28.07.2014

### Seite 9-11 Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 9 Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Stadt Strausberg zum 01.01.2011

Seite 11 Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Seite 11 Stadtplan Strausberger Homepage

Seite 12 Übergabe der Lise-Meitner-Oberschule

Seite 12 Stellenausschreibung

Fraktion der SPD	Frau Christel Kneppenber
Stellvertreter	Frau Sabrina Janik
Fraktion der CDU	Frau Evelin Behlau
Stellvertreter	Herr Daniel Krebs

Als Vorsitzende der Wahlkommission wird Frau Christel Kneppenber benannt.  
Stellvertreterin ist Frau Evelin Behlau.

*Abstimmungsergebnis:*

28 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**B01/03/2014**

**(17.07.2014)**

### Wahl des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

#### 1. Wahlgang

abgegebene Stimmen:	29
Herr Steffen Schuster	14 gültige Stimmen
Herr Meinhard Tietz	14 gültige Stimmen
ungültige Stimmen	1

#### 2. Wahlgang

abgegebene Stimmen:	29
Herr Steffen Schuster	16 gültige Stimmen
Herr Meinhard Tietz	13 gültige Stimmen

Zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von Strausberg wurde der Stadtverordnete

Herr Steffen Schuster (U.f.W. Pro Strausberg)	gewählt.
--	----------

## STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AKTUELL

### Beschlüsse der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 17.07.2014

**B01/01/2014** (17.07.2014)

#### Beschluss über die Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom 05.03.2009 gilt weiterhin, bis die Stadtverordnetenversammlung Strausberg über eine neue Geschäftsordnung beschließt.

*Abstimmungsergebnis:*

28 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**B01/02/2014** (17.07.2014)

#### Bildung einer Wahlkommission

Die Stadtverordnetenversammlung bildet für die Dauer der Wahlperiode eine ständige Wahlkommission. Diese besteht aus 3 Mitgliedern und in Abweichung der Geschäftsordnung § 18 aus 3 Stellvertretern und setzt sich wie folgt zusammen:

Fraktion DIE LINKE	Herr Bernd Sachse
Stellvertreter	Frau Angelika Wieland

**B01/04/2014** (17.07.2014)

#### Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

#### 1. Wahlgang

abgegebene Stimmen:	29
Herr Nick Reinking	14
Frau Helga Burgahn	15

#### 2. Wahlgang

abgegebene Stimmen:	29
Herr Nick Reinking	15 gültige Stimmen
Frau Helga Burgahn	14 gültige Stimmen

Zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von Strausberg wurde der Stadtverordnete

Herr Nick Reinking (Fraktion der SPD)	gewählt.
--	----------

**B01/05/2014** (17.07.2014)**Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

abgegebene Stimmen: 29  
 Herr Daniel Krebs 16 gültige Stimmen

Zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von Strausberg wurde der Stadtverordnete

Herr Daniel Krebs  
 (Fraktion der CDU) gewählt.

**B01/06/2014** (17.07.2014)**Bestätigung der Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung**

Einwendungen gegen die Wahl für die Stadtverordnetenversammlung liegen nicht vor.  
 Die Wahl ist gültig.

*Abstimmungsergebnis:*  
 29 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**B01/07/2014** (17.07.2014)**Bestätigung der Gültigkeit der Wahl des Ortsbeirates Hohenstein**

Einwendungen gegen die Wahl für den Ortsbeirat Hohenstein liegen nicht vor.  
 Die Wahl ist gültig.

*Abstimmungsergebnis:*  
 29 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**B01/08/2014** (17.07.2014)**Anzahl der Mitglieder im Hauptausschuss und Sitzverteilung**

1. Der Hauptausschuss besteht aus 9 Stadtverordneten und der Bürgermeisterin
2. Entsprechend § 49 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erhalten die Fraktionen im Hauptausschuss folgende Sitze:

DIE LINKE	4 Sitze
SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
U.f.W Pro Strausberg	1 Sitz
DIE FRAKTION - grün, liberal, bürgernah	1 Sitz

*Abstimmungsergebnis:*  
 29 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**B01/09/2014** (17.07.2014)**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Hauptausschusses und deren Stellvertreter**

Nachfolgende Stadtverordnete werden zu Mitgliedern des Hauptausschusses und deren Stellvertretern bestellt:

**DIE LINKE**  
 Stellvertreter: Frau Kerstin Kaiser  
 Frau Helga Burgahn  
 Herr Ronny Kühn  
 Stellvertreter: Frau Simone Schubert  
 Herr Bernd Sachse  
 Stellvertreter: Herr Christian Steinkopf  
 Herr Meinhard Tietz  
 Stellvertreter: Frau Angelika Wieland

**SPD**  
 Stellvertreter: Frau Christel Kneppenberg  
 Herr Nick Reinking  
 Frau Dr. Sibylle Bock  
 Stellvertreter: Frau Sabrina Janik

**CDU**  
 Stellvertreter: Herr Daniel Krebs  
 Herr Andreas Fuchs

**U.f.W Pro Strausberg**  
 Stellvertreter: Herr Steffen Schuster  
 Herr Wolfgang Winkelmann  
 Frau Sonja Zeymer

**DIE FRAKTION – grün, liberal, bürgernah**  
 Stellvertreter: Herr Thomas Frenzel  
 Herr Jens Knoblich

*Abstimmungsergebnis:*  
 27 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

**B01/10/2014** (17.07.2014)**Entscheidung über den Vorsitz des Hauptausschusses**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Bürgermeisterin den Vorsitz des Hauptausschusses führt.

*Abstimmungsergebnis:*  
 15 Dafürstimmen, 14 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**B01/11/2014** (17.07.2014)**Anzahl und Benennung der zu bildenden Ausschüsse**

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte folgende ständige Ausschüsse:

1. Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
2. Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
3. Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

4. Werksausschuss des Eigenbetriebes „Kommunal-Service Strausberg“ (KSS)
5. Werksausschuss des Eigenbetriebes „Stadtforst Strausberg“

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/12/2014 (17.07.2014)**  
**Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen und Sitzverteilung sowie Sitzverteilung der sachkundigen Einwohner**

1. Die Ausschüsse

- Bauen, Umwelt und Verkehr
- Finanzen und Wirtschaft
- Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

werden mit 9 Stadtverordneten und 9 sachkundigen Einwohnern besetzt.

2. Entsprechend § 43 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erhalten die Fraktionen in den unter Ziffer 1 genannten Ausschüsse folgende Sitze:

-DIE LINKE	4
-SPD	2
-CDU	1
-U.f.W Pro Strausberg	1
-DIE FRAKTION – grün, liberal, bürgernah	1

3. Das Vorschlagsrecht der Fraktionen für sachkundige Einwohner in den Ausschüssen nach Ziffer 1 ist entsprechend § 43 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wie folgt:

-DIE LINKE	4
-SPD	2
-CDU	1
-U.f.W Pro Strausberg	1
- DIE FRAKTION – grün, liberal, bürgernah	1

4. Die Ausschüsse konstituieren sich zwischen der 1. und 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B01/13/2014 (17.07.2014)**  
**Zuwendungen für die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung aus Haushaltsmitteln**

01. Auf der Grundlage des Runderlasses Nr. 03/2013 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg zu „Fraktionen in Vertretungen kommunaler Körperschaften“ erhalten die Fraktionen Zuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln.
02. Diese Zuwendungen dienen ausschließlich der Wahr-

nehmung von organschaftlichen Aufgaben der Fraktionen und sind somit zweckgebunden. Zuwendungsfähig sind nur tatsächlich geleistete Aufwendungen der Fraktion.

Die Verwendung hat unter dem Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung zu erfolgen.

03. Die Verwendung der Mittel hat entsprechend Runderlass Nr. 03/2013 des Ministeriums des Innern (siehe Anlage) zu erfolgen.
04. Die Kosten sind durch Belege nachzuweisen. Die Belege sollten durch konkrete Angaben den Grund der Ausgabe erkennen lassen.
05. Der Verwendungsnachweis hat eine Versicherung der Fraktionsvorsitzenden zu enthalten, dass die Haushaltsmittel und Sachleistungen bestimmungsgemäß, d.h. nur für die Geschäftsbedürfnisse der Fraktion, verwendet worden sind.
06. Die Zweckbindung umfasst u.a.
  - a) die Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten), wenn den Fraktionen von der Stadtverwaltung keine Räume für die Geschäftsführung der Fraktion und für die Durchführung von Fraktionssitzungen zur Verfügung gestellt werden können.
  - b) Kosten der laufenden Fraktionsgeschäftsführung.
  - c) Grundausstattung an Literatur und Zeitschriften (Fraktionsbibliothek), die die Arbeit in den Fraktionen und Ausschüssen betrifft.
  - d) Beiträge an kommunalpolitische Vereinigungen.
  - e) Reisen der Fraktion oder einzelner Mitglieder im Auftrag der Fraktion (Informationsreisen), wenn sie der Vorbereitung von Initiativen der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung oder der Meinungsbildung zu Entscheidungen dienen, die in der Stadtverordnetenversammlung anstehen. Die Reisekostenvergütung erfolgt nach dem Bundesreisekostengesetz.
  - f) Bewirtung von Gästen und Zuziehung von Referenten und Sachverständigen zu Fraktionssitzungen, sofern es sich um eine Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft handelt, die Zuständigkeit der Vertretung gegeben ist, ein konkreter Anlass für die Hinzuziehung besteht und eine zusätzliche Auskunft der Verwaltung nicht ausreichend ist.
  - g) Fortbildung der Fraktionsmitglieder durch Teilnahme an Kongressen und Seminaren, die sich inhaltlich auf die Aufgaben der Stadtverordnetenversammlung und der Fraktion beziehen.
  - h) Öffentlichkeitsarbeit durch eigene Publikation, Pressekonferenzen, Presseerklärungen.
07. Unzulässig ist die Verwendung von Fraktionsgeldern aus kommunalen Haushaltsmitteln z.B. für
  - a) Aufwendersersatz der Fraktionsmitglieder für Fraktionssitzungen,
  - b) Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden,

- c) Zuwendungen an stellv. Fraktionsvorsitzende,  
 d) Teilnahme an Kongressen und Seminaren von Parteigliederungen (Parteiveranstaltungen),  
 e) Durchführung von allgemeinen Bildungsreisen und geselligen Veranstaltungen,  
 f) Spenden.
08. Präsente und andere Ehrengaben anlässlich von Geburtstagen, Einweihungsfeiern, Jubiläen u.a. sind nicht aus den Zuwendungen finanzierbar.
09. Alle erworbenen Sachwerte sind Eigentum der Fraktion. Darüber ist ein Bestandsnachweis zu führen, der dem Bürgermeister auf Verlangen vorzulegen ist. Bei Verlassen der Fraktion durch ein Mitglied hat dieses das in seinem Besitz befindliche Eigentum der Fraktion zu übergeben.  
 Die erworbenen Büroausstattungen (wie zum Beispiel Computer, Fax- und Kopiergeräte, Telefon und Literatur) werden der Stadtverwaltung zum Ende der Wahlperiode zur weiteren Verwendung zurückgegeben. Hiervon kann abgesehen werden, wenn sich in der konstituierenden Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung die Fraktion erneut bildet.
10. Die Fraktionen erhalten einen monatlichen Sockelbetrag von 26,00 €. Über den Sockelbetrag hinaus erhalten die Fraktionen für jedes Mitglied einen monatlichen Betrag von 10,00 €.
11. Die Berechnung der Pro-Kopf-Zuwendung bezieht sich auf die tatsächliche Anzahl von Fraktionsmitgliedern, nicht auf die Anzahl der bei der Wahl erhaltenen Mandate.
12. Die Zuwendungen sind jährlich in den Haushalt einzustellen.
13. Der Verwendungsnachweis ist bis 31.03. des Folgejahres zu erbringen. Nicht verwendete Mittel sind sofort nach Prüfung an den städtischen Haushalt zurückzuführen. Eine Übertragung in das neue Haushaltsjahr ist nicht möglich.
14. Der Beschluss tritt am 01.06.2014 in Kraft. Der Beschluss Nr. 02/20/2008 „Zuwendungen für die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung aus Haushaltsmitteln“ wird mit Wirkung zum 31.05.2014 aufgehoben.

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 2 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/14/2014 (17.07.2014)**

**Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen im Ausschuss Bauen, Umwelt und Verkehr**

1. In Übereinstimmung der Fraktionen wird der Ausschuss Bauen, Umwelt und Verkehr wie folgt besetzt:

**DIE LINKE** Herr Matthias Böhme  
 Stellvertreter: Herr Ronny Kühn  
 Herr Bernd Sachse  
 Stellvertreter: Frau Simone Schubert  
 Frau Angelika Wieland

Stellvertreter: Herr Meinhard Tietz  
 Frau Helga Burgahn  
 Stellvertreter: Frau Ute Wunglück

**SPD** Herr Rüdiger Neuguth  
 Stellvertreter: Herr Heiko Conrad  
 Herr Nick Reinking  
 Stellvertreter: Frau Dr. Sibylle Bock

**CDU** Herr Andreas Fuchs  
 Stellvertreter: Herr Denny Blau

Stellvertreter: Herr Udo Lungwitz

**DIE FRAKTION - grün, liberal u. bürgernah**

Jens Knoblich  
 Stellvertreter: Herr Matthias Michel

**U.f.W Pro Strausberg**

Herr Wolfgang Winkelmann  
 Stellvertreter: Herr Steffen Schuster

Stellvertreter: Frau Sonja Zeymer

2. Vorsitzender des Ausschusses ist Herr Nick Reinking.

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/15/2014**

**(17.07.2014)**

**Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen im Ausschuss Finanzen und Wirtschaft**

1. In Übereinstimmung der Fraktionen wird der Ausschuss Finanzen und Wirtschaft wie folgt besetzt:

**DIE LINKE** Herr Ronny Kühn  
 Stellvertreter: Herr Bernd Sachse  
 Herr Martin Schultheiß  
 Stellvertreter: Herr Matthias Böhme  
 Herr Christian Steinkopf  
 Stellvertreter: Frau Simone Schubert  
 Herr Gregor Weiß  
 Stellvertreter: Frau Ute Wunglück

**SPD** Frau Sabrina Janik  
 Stellvertreter: Frau Christel Kneppenber  
 Frau Dr. Sibylle Bock  
 Stellvertreter: Herr Nick Reinking

**CDU** Herr Denny Blau  
 Stellvertreter: Herr Daniel Krebs  
 Stellvertreter: Frau Evelin Behlau

**DIE FRAKTION - grün, liberal u. bürgernah**

Herr Matthias Michel  
 Stellvertreter: Herr Jens Knoblich  
 Stellvertreter: Herr Thomas Frenzel

**U.f.W Pro Strausberg**

Frau Sonja Zeymer

Stellvertreter: Herr Wolfgang Winkelmann

Stellvertreter: Herr Steffen Schuster

Herr Thomas Lindner (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Herr Stephan Schwabe (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Herr Toni Gabriel (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

(Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Herr Christian Pietsch (Vorschlag der SPD-Fraktion)

Herr Hans-Dieter Richter (Vorschlag der SPD-Fraktion)

Herr Dieter Georg Werchan (Vorschlag der CDU-Fraktion)

Herr Andreas Manfred Gebel (Vorschlag der CDU-Fraktion)

Herr Reiner Großmann (Vorschlag der Fraktion DIE FRAKTION)

Herr Heiko Winkelmann (Vorschlag der Fraktion U.f.W Pro Strausberg)

2. Vorsitzender des Ausschusses ist Herr Ronny Kühn.

*Abstimmungsergebnis:*27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen***B/01/16/2014****(17.07.2014)****Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen im Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

1. In Übereinstimmung der Fraktionen wird der Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales wie folgt besetzt:

**DIE LINKE** Frau Sabine Brosch

Stellvertreter: Frau Helga Burgahn

Frau Kerstin Kaiser

Stellvertreter: Herr Martin Schultheiß

Frau Simone Schubert

Stellvertreter: Herr Gregor Weiß

Frau Ute Wunglück

Stellvertreter: Frau Angelika Wieland

**SPD** Frau Christel Kneppenberg

Stellvertreter: Herr Nick Reinking

Herr Heiko Conrad

Stellvertreter: Frau Sabrina Janik

**CDU** Frau Evelin Behlau

Stellvertreter: Herr Andreas Fuchs

Stellvertreter: Denny Blau

**DIE FRAKTION - grün, liberal u. bürgernah**

Herr Thomas Frenzel

Stellvertreter: Herr Jens Knoblich

Stellvertreter: Herr Matthias Michel

**U.f.W Pro Strausberg**

Frau Sonja Zeymer

Stellvertreter: Herr Steffen Schuster

Stellvertreter: Herr Wolfgang Winkelmann

2. Vorsitzende des Ausschusses ist Frau Kerstin Kaiser.

*Abstimmungsergebnis:*27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen***B/01/17/2014****(17.07.2014)****Berufung der sachkundigen Einwohner für den Ausschuss Bauen, Umwelt und Verkehr**

Für den Ausschuss Bauen, Umwelt und Verkehr benennt die Stadtverordnetenversammlung 9 sachkundige Einwohner.

*Abstimmungsergebnis:*27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen***B/01/18/2014****(17.07.2014)****Berufung der sachkundigen Einwohner für den Ausschuss Finanzen und Wirtschaft**

Für den Ausschuss Finanzen und Wirtschaft benennt die Stadtverordnetenversammlung 9 sachkundige Einwohner.

Herr Wolfram Wetzig (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Herr Camillo Menzel (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

(Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

(Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Frau Anni Fischer (Vorschlag der SPD-Fraktion)

Herr Falk Hoffmann (Vorschlag der SPD-Fraktion)

Herr Manfred Leitner (Vorschlag der CDU-Fraktion)

Herr Robert Krause (Vorschlag der Fraktion

DIE FRAKTION)

Herr Stefan Freimark (Vorschlag der Fraktion U.f.W

Pro Strausberg)

*Abstimmungsergebnis:*27 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen***B/01/19/2014****(17.07.2014)****Berufung der sachkundigen Einwohner für den Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales**

Für den Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales benennt die Stadtverordnetenversammlung 9 sachkundige Einwohner.

Herr Marcel Ladwig (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Frau Marion Strusch (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Frau Tamara Kling (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Herr Jan Schröder (Vorschlag der Fraktion DIE LINKE)

Frau Susanne Bock (Vorschlag der SPD-Fraktion)

Frau Marina Hinz (Vorschlag der SPD-Fraktion)

(Vorschlag der CDU-Fraktion)

Herr Peter Hönicke (Vorschlag der Fraktion DIE FRAKTION)  
Herr Andre Schwabe (Vorschlag der Fraktion U.f.W  
Pro Strausberg)

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/20/2014** (17.07.2014)

**Sitzverteilung der Mitglieder im Werksausschuss des Eigenbetriebes „KSS“ sowie die Sitzverteilung der sachkundigen Einwohner**

1. Auf der Grundlage des § 6 der Betriebssatzung für den „Kommunal-Service Strausberg“ vom 05.02.2009 entsendet die Stadtverordnetenversammlung Strausberg 4 Stadtverordnete in den Werksausschuss.
2. Die 4 Vertreter werden durch folgende Fraktionen benannt:

DIE LINKE	2
SPD	1
CDU	1

3. Es wird ein sachkundiger Einwohner berufen.

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/21/2014** (17.07.2014)

**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes „KSS“**

1. Gemäß § 6 der Betriebssatzung für den „Kommunal-Service Strausberg“ vom 05.02.2009 werden folgende Stadtverordnete für den Werksausschuss benannt:

Herr Meinhard Tietz (Fraktion DIE LINKE)  
Stellvertreter: Frau Sabine Brosch  
Frau Ute Wunglück (Fraktion DIE LINKE)  
Stellvertreter: noch nicht benannt  
Herr Rüdiger Neuguth (SPD-Fraktion)  
Stellvertreter: Herr Nick Reinking  
Herr Udo Lungwitz (CDU-Fraktion)  
Stellvertreter: Herr Daniel Krebs

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/22/2014** (17.07.2014)

**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes „KSS“**

Für die Beschäftigten wurde als Vertreterin Frau Karin Rautenberg gewählt.

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/23/2014** (17.07.2014)

**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes „KSS“**

Für die Beschäftigten wurde als Stellvertreter der Vertreterin Herr Frank Neugebauer gewählt.

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/24/2014** (17.07.2014)

**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes „KSS“**

Als sachkundiger Einwohner des Ausschusses wird Herr Rudolf Patzer berufen.

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/25/2014** (17.07.2014)

**Sitzverteilung der Mitglieder im Werksausschuss des Eigenbetriebes „Stadtforst Strausberg“ sowie Sitzverteilung der sachkundigen Einwohner**

1. Auf Grundlage der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtforst Strausberg“ der Stadt Strausberg vom 03.06.2010 entsendet die Stadtverordnetenversammlung Strausberg 4 Stadtverordnete in den Werksausschuss.

2. Die 4 Vertreter werden durch folgende Fraktionen benannt:

DIE LINKE	2
SPD	1
CDU	1

3. Es wird ein sachkundiger Einwohner berufen.

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/26/2014** (17.07.2014)

**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes „Stadtforst Strausberg“**

1. Gemäß § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Stadtforst Strausberg“ der Stadt Strausberg vom 03.06.2010 werden folgende Stadtverordnete für den Werksausschuss benannt:

Herr Bernd Sachse (Fraktion DIE LINKE)  
Stellvertreter: Herr Martin Schultheiß  
Frau Angelika Wieland (Fraktion DIE LINKE)  
Stellvertreter: noch nicht benannt  
Herr Heiko Conrad (SPD-Fraktion)  
Stellvertreter: Frau Sabrina Janik  
Herr Andreas Fuchs (CDU-Fraktion)  
Stellvertreter: Herr Daniel Krebs

2. Sachkundiger Einwohner des Ausschusses ist Herr Dipl. Ing. Hans-Jürgen Müller.

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/27/2014 (17.07.2014)**  
**Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg in den Aufsichtsrat Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH und Sitzverteilung**

Auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) entsendet die Stadtverordnetenversammlung Strausberg 6 Stadtverordnete in den Aufsichtsrat.

Die 6 Vertreter werden durch folgende Fraktionen benannt:

DIE LINKE	3
SPD	1
CDU	1
DIE FRAKTION	1

*Abstimmungsergebnis:*

26 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/28/2014 (17.07.2014)**  
**Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg in den Aufsichtsrat Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) und Sitzverteilung**

Der Beschluss 01/27/2014 vom 17.07.2014 wird aufgehoben.

**B/01/29/2014 (17.07.2014)**  
**Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg in den Aufsichtsrat Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) und Sitzverteilung**

Auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) entsendet die Stadtverordnetenversammlung Strausberg 6 Vertreter in den Aufsichtsrat.

Die 6 Vertreter werden durch folgende Fraktionen benannt:

DIE LINKE	3
SPD	1
CDU	1
DIE FRAKTION	1

*Abstimmungsergebnis:*

26 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/30/2014 (17.07.2014)**  
**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung der Vertreter der Fraktionen im Aufsichtsrat der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG)**

Die Stadtverordnetenversammlung entsendet in den Aufsichtsrat der SWG folgende Mitglieder:

Herr Ronny Kühn	Fraktion DIE LINKE
Herr Bernd Sachse	Fraktion DIE LINKE
Frau Christel Kneppenber	SPD-Fraktion
Herr Udo Lungwitz	CDU-Fraktion
Herr Robert Krause	DIE FRAKTION
Frau Sabine Brosch	DIE LINKE

*Abstimmungsergebnis:*

27 *Dafürstimmen*, 1 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/31/2014 (17.07.2014)**  
**Anzahl der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg in den Aufsichtsrat Stadtwerke Strausberg GmbH und Sitzverteilung**

1. Auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Strausberg GmbH (SSG) entsendet die Stadtverordnetenversammlung Strausberg 3 Stadtverordnete in den Aufsichtsrat.

2. Die 3 Vertreter werden durch folgende Fraktionen benannt:

DIE LINKE	1
SPD	1
CDU	1

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/32/2014 (17.07.2014)**  
**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung der Vertreter der Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Strausberg GmbH (SSG)**

Die Stadtverordnetenversammlung entsendet in den Aufsichtsrat der SSG folgende Mitglieder:

Herr Meinhard Tietz	Fraktion DIE LINKE
Herr Rüdiger Neuguth	SPD-Fraktion
Herr Daniel Krebs	CDU-Fraktion

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/33/2014 (17.07.2014)**  
**Anzahl der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg in den Aufsichtsrat Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) und Sitzverteilung**

Auf der Grundlage des Gesellschaftsvertrages der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) entsendet die Stadtverordnetenversammlung Strausberg 6 Vertreter in den Aufsichtsrat.

Die 6 Vertreter werden durch folgende Fraktionen benannt:

DIE LINKE	2
SPD	1
CDU	1
U.f.W.	1
DIE FRAKTION	1

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/34/2014** (17.07.2014)

**Gremienwahl zur namentlichen Besetzung der Vertreter der Fraktionen im Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE)**

Die Stadtverordnetenversammlung entsendet in den Aufsichtsrat der STE folgende Mitglieder:

Herr Christian Steinkopf	Fraktion DIE LINKE
Herr Gregor Weiß	Fraktion DIE LINKE
Herr Nick Reinking	SPD-Fraktion
Herr Denny Blau	CDU-Fraktion
Frau Sonja Zeymer	U.f.W Fraktion
Herr Matthias Michel	DIE FRAKTION

*Abstimmungsergebnis:*

28 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/35/2014** (17.07.2014)

**Grundsatzbeschluss zur Aufnahme des Stadtteils Hegermühle in das Förderprogramm Soziale Stadt**

Die Aufnahme des Stadtteils Hegermühle in das Förderprogramm Soziale Stadt wird befürwortet.

*Abstimmungsergebnis:*

26 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**B/01/36/2014** (17.07.2014)

**Sanierungsrechtliche Genehmigung**

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet

1. die Versagung einer beantragten sanierungsrechtlichen Genehmigung zur Belastung des Grundbuchblattes eines Grundstückes Grundschuld in einer Höhe von 12 Millionen Euro
2. die Inaussichtstellung der beantragten sanierungsrechtlichen Genehmigung bei Abschluss eines städtebaulichen Vertrages, in welchem sich der Grundstückseigentümer zur Sanierung und Modernisierung des Grundstückes verpflichtet.

*Abstimmungsergebnis:*

26 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 1 *Enthaltungen*

**Beschlüsse der 01. Sitzung  
des Hauptausschusses der Stadt Strausberg  
vom 28.07.2014**

**B/01/01/2014-HA**

**Bildung einer Wahlkommission**

Der Hauptausschuss bildet für die Dauer der Wahlperiode eine ständige Wahlkommission. Die Wahlkommission besteht aus zwei Mitgliedern und setzt sich aus Herrn Thomas Frenzel und Herrn Bernd Sachse zusammen.

*Abstimmungsergebnis:*

9 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/02/2014-HA**

**Wahl des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden des Hauptausschusses**

Zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden des Hauptausschusses wurde der Stadtverordnete

Herr Thomas Frenzel

(DIE FRAKTION – grün, liberal, bürgernah)

gewählt.

*Abstimmungsergebnis:*

9 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/03/2014-HA**

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Bauvorhaben Landhausstraße**

Dem Vergabevorschlag für das Bauvorhaben Landhausstraße in Höhe von Brutto 1.316.740, 69 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Berger Bau GmbH Niederlassung Berlin, Waldowallee 76/78, 10318 Berlin zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis:*

9 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*

**B/01/04/2014-HA**

**Antrag auf 10 vereinsgebundene Gestattungen zum Befahren des Bötzees mit Elektromotoren**

Die Stadt Strausberg lehnt den Antrag des Anglervereins „Bötzees“ e.V. vom 25.06.2014 auf 10 vereinsgebundene Gestattungen zum Befahren des Bötzees mit Elektromotoren als Gewässereigentümerin ab.

*Abstimmungsergebnis:*

9 *Dafürstimmen*, 0 *Gegenstimmen*, 0 *Enthaltungen*



## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT STRAUSBERG

### Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Stadt Strausberg zum 01.01.2011

Gemäß § 85 Abs. 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgVerf) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Märkisch-Oderland geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Strausberg zum 01.01.2011.  
Beschluss-Nr.: 55/676/2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg fasste am 15.05.2014 zur geprüften Eröffnungsbilanz folgenden Beschluss:

Strausberg, den 21.05.2014      gez. Elke Stadeler  
Bürgermeisterin

#### Stadt Strausberg Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Aktiva	EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>134.375.160,73</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	92.024,20
1.2 Sachanlagevermögen	80.389.542,41
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.720.781,54
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.757.718,28
1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	34.406.647,22
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	453,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	22.287,80
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	765.581,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	829.771,34
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.886.302,23
1.3 Finanzanlagevermögen	53.893.594,12
1.3.1 Rechte an Sondervermögen	228.619,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	40.689.499,00
1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00
1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	12.975.476,12
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>10.962.371,70</b>
2.1 Vorräte	1.902.249,41
2.1.1 Grundstücke in Entwicklung	1.895.886,50
2.1.2 Sonstiges Vorratsvermögen	6.362,91
2.1.3 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.355.561,55
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.825.033,06
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	105.273,49
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	425.255,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.704.560,74
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>28.714,20</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>145.366.246,63</b>

Stadt Strausberg  
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

<b>Passiva</b>	<b>EUR</b>
1. Eigenkapital	89.878.142,12
1.1 Basis-Reinvermögen	85.138.969,39
1.2 Rücklagen aus Überschüssen	4.739.172,73
1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.739.172,73
1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.3 Sonderrücklage	0,00
1.4 Fehlbetragsvortrag	0,00
1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00
1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>32.040.925,63</b>
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	24.642.955,79
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	1.499.920,82
2.3 Sonstige Sonderposten	5.898.049,02
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>6.158.906,63</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.425.221,37
3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	733.685,26
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>16.608.957,38</b>
4.1 Anleihen	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.474.490,53
4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	218.630,52
4.5 Erhaltene Anzahlungen	253.329,82
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	460.918,62
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00
4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00
4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	201.587,89
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>679.314,87</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>145.366.246,63</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>145.366.246,63</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>145.366.246,63</b>
<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>

**Bekanntmachungsanordnung**

02.09.2014  
14.10.2014  
25.11.2014

Hiermit ordne ich die Bekanntmachung der

**Eröffnungsbilanz der Stadt Strausberg  
zum 01.01.2011**

gemeinsam mit dieser Bekanntmachungsanordnung im  
Amtsblatt für die Stadt Strausberg an.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 85  
Abs. 4 BbgKVerf.

In die Eröffnungsbilanz mit den Anlagen kann jeder Ein-  
sicht nehmen.

Die Einsichtnahme kann zu den allgemeinen Sprechzeiten  
der Stadtverwaltung

**dienstags**

08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

**donnerstags**

08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

im Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer E.021, Heger-  
mühlenstr. 58, 15344 Strausberg erfolgen.

Strausberg, den 21.05.2014      gez. Elke Stadeler  
Bürgermeisterin

### Termine für die Sitzungen der Stadtverordneten- versammlung und der Ausschüsse

**Stadtverordnetenversammlung**

Ort: wird jeweils mit der Tagesordnung in der MOZ veröf-  
fentlicht

Beginn: 17.30 Uhr  
25.09.2014  
06.11.2014  
18.12.2014

**Hauptausschuss**

Ort: Stadtverwaltung Strausberg,  
Hegermühlenstraße 58, 3.OG  
Beginn: 17.00 Uhr  
08.09.2014  
20.10.2014  
01.12.2014

**Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr**

Ort: Stadtverwaltung Strausberg,  
Hegermühlenstraße 58, 3.OG  
Beginn: 18.00 Uhr

**Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft**

Ort: Stadtverwaltung Strausberg,  
Hegermühlenstraße 58, 3.OG  
Beginn: 18.00 Uhr  
03.09.2014  
15.10.2014  
26.11.2014

**Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und  
Soziales**

Ort: Stadtverwaltung Strausberg,  
Hegermühlenstraße 58, 3. OG  
Beginn: 18.00 Uhr  
04.09.2014  
16.10.2014  
27.11.2014

**Werksausschuss des Kommunal-Service Strausberg**

Ort: wird jeweils mit der Tagesordnung veröffentlicht  
Beginn: 17.00 Uhr  
26.08.2014  
20.11.2014

**Werksausschuss des Stadtforst Strausberg**

Ort: Stadtverwaltung Strausberg,  
Hegermühlenstraße 58, 2.OG  
Beginn: 17.00 Uhr  
18.11.2014

**Ortsbeirat Hohenstein**

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Hohenstein  
Beginn: 19:00 Uhr  
23.09.2014  
04.11.2014

### Stadtplan Strausberger Homepage

Das neue interaktive Informationssystem mit Stadtplan wurde fertiggestellt und auf der Internetseite Stadt, [www.stadt-strausberg.de](http://www.stadt-strausberg.de), unter dem grauen Button mit der Aufschrift „Branchen Freizeit Leben“ verlinkt. Die Firma Revilak® Kartografien erstellte das moderne Informationssystem. Damit haben Gäste und Bürger der Stadt die Möglichkeit, sich über die Infrastruktur zu informieren und von den vielen Vorzügen zu profitieren.

## Übergabe der Lise-Meitner-Oberschule



Was lange währt, wird gut! Die Planung der Umbaumaßnahmen begann 2009 mit der Festlegung, dass die Sanierung der Oberschule durch Fördermittel vom Land unterstützt wird. Um das Projekt schülerfreundlich zu gestalten startete man mit einem Workshop an dem Vertreter aus Schule und Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Architekten und Schüler teilnahmen. Die Baumaßnahme wurde in drei Abschnitten durchgeführt. Im April 2010 startete der 1. Bauabschnitt mit dem Anbau der Aula. Nachdem die Aula fertiggestellt wurde, begann die Planung für die weitere Sanierung. Im Jahr 2012 wurde zunächst der Ostflügel saniert. Dies bedeutete, dass der Unterricht in den Westflügel verlegt wurde. Im Oktober 2013 sind die Schüler in den sanierten Ostflügel gezogen, so dass der letzte Bauabschnitt umgebaut werden konnte. Derzeit werden die Baumaßnahmen abgeschlossen und die Außenanlagen gestaltet.

Die Übergabe kann somit planmäßig am letzten Ferientag stattfinden.

Die Bürgermeisterin möchte sich bei allen Beteiligten und Förderern bedanken und lädt hiermit ganz herzlich zur offiziellen Übergabe der Lise-Meitner-Oberschule am **Freitag, den 22. August 2014 um 16.00 Uhr** ein.

An diesem Tag wird allen Bürgern, Eltern, Schülern und Interessierten die Möglichkeit gegeben, die Schule zu besichtigen. Es werden im Schulgebäude Schautafeln aushängen, die den Bauablauf widerspiegeln. Die Veranstaltung wird von der Bürgermeisterin und der Schulleiterin begleitet.

Zusätzlich wird es am ersten Schultag dem 25.8.2016 ab 11.00 Uhr ein buntes Programm für SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste in der Schule geben.

## Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Strausberg schreibt für den Bereich Wirtschaftsförderung, Team Bibliothek / Museum zum 01.09.2014 die Stelle eines/einer

**Mitarbeiters/Mitarbeiterin in der Heinrich-Mann-Bibliothek** aus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Einstellung erfolgt nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zunächst befristet für zwei Jahre. Menschen mit Handicap werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### Voraussetzungen:

- Ausbildung als Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- persönliche Kompetenzen unter anderem:
  - Vertrauenswürdigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Freundlichkeit
- soziale Kompetenzen unter anderem:
  - Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- methodische Kompetenzen unter anderem:
  - Gesprächsführungstechnik, Organisationsfähigkeit

### Aufgabengebiet:

- Benutzerdienst/Ausleihe
- Verbuchung einschließlich Fristverlängerung
- Anmeldung
- Bearbeitung von Vorbestellungen
- Kassieren von Gebühren
- Verantwortlichkeit für die Regalordnung
- Technische Arbeiten
- Buchpflege und ggf. Reparaturen der Buchbestände
- Montag – Sonnabend nach Dienstplan laut Öffnungszeiten
- Urlaubs- und Krankenvertretung in der Zweigbibliothek im Bereich der Ausleihe

**Vergütung:** E 05 TVöD

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.08.2014 an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Strausberg  
Die Bürgermeisterin  
Hegermühlenstraße 58 · 15344 Strausberg

zu richten.

Elke Stadeler  
Bürgermeisterin

### Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, E-Mail: presse@stadt-strausberg.de  
Tel. 03341 381 134, Fax (03341) 381 430. Redaktion: Lisa Kühne

Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel als Beilage in der „Neue Strausberger Zeitung“. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter [www.stadt-strausberg.de](http://www.stadt-strausberg.de) oder [www.strausberg.eu](http://www.strausberg.eu) zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.500, Satz und Druck: Tastomat UG (haftungsbeschränkt), Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen / Eggersdorf  
Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)  
Redaktionsschluss: 30.07.2014